

**Protokoll der 8. Kirchgemeindeversammlung
Meggen Adligenswil Udligenswil
Freitag, 13. November 2020**

Ort und Versammlungsbeginn:

Reformierte Kirche Meggen, Beginn 19 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll vom 15. November 2019
4. Wahl eines Kirchenvorstandsmitglied und Neuwahl des Präsidiums
5. Personelles
6. Finanzen
 - 6.1. Jahresrechnung 2019
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019
 - 6.2. Orientierung laufende Rechnung 2020, Verabschiedung Budget 2021
und Steuerfuss 2021 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2024
 - 6.3. Bericht der Rechnungskommission zu 6.2
7. Informationen zum Gemeindeleben
8. Verschiedenes

Vorsitz: Christine Willimann

Protokoll: Gerlinde von Niederhäusern

Stimmzähler: Rolf Zöllig

Anzahl Teilnehmer / Absolutes Mehr: 33 / 17

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

Verteiler: Synodalrat, Kirchenvorstand

Beilagen: Anhang 1, Folien 1-8: Finanzielle Berichterstattung
Anhang 2: Bericht der Rechnungskommission zur
Jahresrechnung 2019
Anhang 3: Bericht der Rechnungskommission zum
Budget 2021 und AFP 2022-2024
Anhang 4: Vorstellung Daniel Krähenbühl
Anhang 5: Vorstellung Christoph Oestreich

1. Begrüssung

Christine Willimann, Präsidentin des Kirchenvorstandes, begrüsst die Anwesenden zur 8. Versammlung der Kirchgemeinde Meggen Adligenswil Udligenswil 2020. Coronabedingt findet kein Essen im Anschluss an die Versammlung statt.

Entschuldigt haben sich Hannes Kocher, Olivia Niederer, Elisabeth Schiess und Edith und Martin Wirthlin.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Rolf Zöllig gewählt. Anwesend sind 33 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 17 Stimmen.

3. Protokoll vom 15. November 2020

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2020 wird genehmigt.

4. Wahl eines Kirchenvorstandmitglied und Neuwahl des Präsidiums

Zur Wahl in den Kirchenvorstand wird Christoph Oestreich aus Udligenswil vorgeschlagen. Christoph Oestreich tritt vor die Gemeinde und stellt sich kurz vor (**siehe Anhang 5**).

Wortmeldung:

Corinne Rohner: Das Kirchenvorstandsamt beinhaltet nebst der Gestaltung des Gemeinlebens auch Führungsaufgaben im Bereich Personal, Finanzen und Liegenschaftsverwaltung. Sie stellt an Christoph Oestreich die Frage: „Was bringen Sie für Erfahrungen mit, um diese Aufgaben zu meistern?“

Christoph Oestreich erklärt Corinne Rohner, dass er in seiner beruflichen Tätigkeit auch mit Budgetvorgaben, Realisierung von Bauunternehmungen, Verhandlungen mit Architekturbüros und vieles mehr zu tun hat. Neue Sachverhalte bedeuten für ihn auch immer Motivation und die Herausforderung Neues zu lernen. Das Schlimmste für uns alle sei doch, wenn etwas zum Trott und zur Selbstverständlichkeit wird. Motivation bedeutet auch, im Gremium zu diskutieren, um etwas auf den Grund zu kommen und gemeinsam zu guten Lösungen zu finden.

Christine Willimann weist Corinne Rohner darauf hin, dass die Mitglieder des Kirchenvorstandes Laien sind und an ihren Aufgaben wachsen. Jeder bringt seine individuellen Fähigkeiten mit und miteinander bildet sich im Kirchenvorstand ein Gremium, das seinen Aufgaben gewachsen ist und kompetent handelt.

Anschliessend erfolgt die Wahl von Christoph Oestreich zum Kirchenvorstandsmitglied:

Christoph Oestreich wird einstimmig durch die Kirchgemeindemitglieder gewählt.

Christine Willimann gratuliert Christoph Oestreich zur Wahl in den Kirchenvorstand.

Zur Wahl als Präsident des Kirchenvorstandes wird Daniel Krähenbühl aus Adligenswil vorgeschlagen. Daniel Krähenbühl tritt vor die Gemeinde und stellt sich kurz vor (**siehe Anhang 4**). Die vergangenen 2 Jahre im Kirchenvorstand und der Besuch von zahlreichen

Veranstaltungen der Kirchgemeinde haben ihn davon überzeugt, dass er gerne bereit ist, langfristig Verantwortung für die Kirchgemeinde im Amt des Präsidiums zu übernehmen.

Anschliessend erfolgt die Wahl von Daniel Krähenbühl zum Präsidenten des Kirchenvorstands:

Daniel Krähenbühl wird einstimmig durch die Kirchgemeindemitglieder gewählt.

Christine Willmann gratuliert Daniel Krähenbühl zur Amtsübernahme und übergibt ihm nebst einem Blumenstrauss den traditionellen Führungsstab.

5. Personelles

Daniel Krähenbühl informiert über die personelle Situation.

Sozialdiakonin Petra Müller ist seit Mitte Juni 2020 wegen einer ernsthaften Erkrankung vermindert arbeitsfähig. Sie arbeitet im Moment in einem Pensum von 40%. Dies vor allem im Hintergrund, da sie zu ihrem Immunsystem Sorge tragen muss.

Zu ihrer Unterstützung konnte, befristet für ein halbes Jahr, ihr Lebenspartner Martin Breitler, ebenfalls Sozialdiakon, angestellt werden. Er wirkt an der Front, u.a. bei den Treffen der Power Girls.

Die durch den Weggang von Rosemarie Reintjes sowie dem Ausfall von Petra Müller entstandenen Lücken im Religionsunterricht konnten durch den grossen Einsatz von Evelyn Christen, Ressort Religionsunterricht, abgedeckt werden. Die neuen Lehrpersonen sind namentlich Christel Gysin (längerfristig), Susanne Mühlebach (befristet auf 1 Schuljahr), Beatrice Barnikol (1. Semester), Sandra Schmid (1 Schuljahr).

Zur Überbrückung der Vakanz im Pfarramt Meggen konnten die Pfarrpersonen Susanne Wey von Mettmenstetten, eine sehr erfahrene Pfarrerin, und Fritz Gloor, ehemaliger Pfarrer von Engelberg, gewonnen werden.

Daniel Keller wird unter Traktandum 9 zur Pfarrwahlkommission informieren.

Weiter informiert **Daniel Krähenbühl** zum Weggang von Pfarrer Jan Reintjes und Rosemarie Reintjes:

Der Kirchenvorstand und Pfarrer Jan Reintjes sind übereingekommen, das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen zu beenden. Er hat seine Funktion als Pfarrer bis Ende Juli 2020 ausgeübt. Das Arbeitsverhältnis haben die Parteien formell auf den 31. März 2021 beendet. Sollte er vor dem 31. März 2021 eine neue Stelle antreten, wird dies unser Budget entlasten. Ab dem 1. August 2020 wurde Pfarrer Jan Reintjes von seiner Funktion freigestellt.

Mit Rosemarie Reintjes wurde eine analoge Vereinbarung getroffen. Das Arbeitsverhältnis endet am 31. Januar 2020.

Im Übrigen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Wortmeldung:

Daniel Schlup fragt nach der aktuellen Wohnsituation im Pfarrhaus Meggen.

Daniel Krähenbühl. Bis zum 31. März 2020, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, können Reintjes das Pfarrhaus noch bewohnen. Gemäss den jüngsten Informationen werden sie das Pfarrhaus jedoch noch vor Ende dieses Jahres verlassen. Das Haus ist sanierungsbedürftig.

6. Finanzen

6.1 Jahresrechnung 2019 / Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019

Daniel Keller präsentiert die Jahresrechnung 2019 (siehe Anhang 1, Folie 1 -3).

Zur Bilanz.

Das ausgewiesene **Guthaben** von CHF 738'498.- beinhaltet das Steuerguthaben, da wir jeweils erst am 15. Januar über das definitive Steuerguthaben informiert werden.

Das **Verwaltungsvermögen** (Liegenschaften der Kirchgemeinde) wird mit jährlich 4.5% abgeschrieben.

Die **Laufenden Verbindlichkeiten** enthalten die Steuereinnahmen, die wir für die Landeskirchliche Organisation einziehen. Unsere Schulden gegenüber der Kirchgemeinde Luzern nehmen ab, ersichtlich unter **Langfristiges Fremdkapital**. Die **Rückstellungen** wurden um CHF 150'000.- erhöht.

Zur Erfolgsrechnung.

Der **Betriebliche Ertrag** weist rund CHF 200'000.- mehr Steuereinnahmen aus. Im **Personalaufwand** werden leicht höhere Ausgaben ausgewiesen, verursacht durch unterjährige Pensenerhöhungen. Im **Ausserordentlichen Ergebnis** sind die Übergangszahlungen an die Kirchgemeinde Luzern sowie die Bildung einer Rückstellung von CHF 150'000.- enthalten. Das Finanzjahr 2019 war für die Kirchgemeinde ein sehr erfreuliches Jahr

Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019

Es folgt der Bericht der Rechnungskommission, präsentiert durch **Willy Kaufmann** (siehe Anhang 2).

Der Antrag der Rechnungskommission an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

6.2 Orientierung laufende Rechnung 2020, Verabschiedung Budget 2021 und Steuerfuss 2021 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2024

Daniel Keller berichtet über die **Laufende Rechnung 2020** (siehe Anhang 1, Folie 4).

Bei den **Personalkosten** ist eine genaue Voraussage schwierig, dies aufgrund der aktuellen personellen Situation. Die Übergangszahlungen werden aufgrund der guten Jahresrechnung 2019 höher ausfallen.

Budget 2021 (siehe Anhang 1, Folie 5)

Betrieblicher Ertrag: Die Steuereinnahmen für 2021 wurden um 10% tiefer als im Budget 2019 veranschlagt. Die zukünftigen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind noch nicht abzuschätzen. Der **Personalaufwand** wurde interimistisch erhöht aufgrund der personellen

Situation im Zusammenhang mit dem Weggang von Pfarrer Reintjes (neue Pfarrperson, Stellvertretungen...). Das **Ausserordentliche Ergebnis** (Übergangszahlungen) reduziert sich zum einen mit den um 10% tiefer budgetierten Steuereinnahmen und zum anderen mit dem sinkenden Prozentsatz für die Übergangszahlungen (= 80% des Nettobilanzfluss im 2021/22). Budgetiert ist ein Verlust von CHF 22'264.-.

Investitionsrechnung Sanierung Heizungs- und Lüftungsanlage Zentrum Teufmatt, Adligenswil (siehe Anhang 1, Folie 6)

Daniel Keller informiert weiter über die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage im Zentrum Teufmatt. Der Kostenanteil der Kirchgemeinde beträgt bei einem Miteigentumsanteil von 17% im 2021 CHF 163'000.-. Die Kosten werden als Investition (nicht Unterhalt) aktiv ins Vermögen verbucht und mit jährlich 5% linear über 20 Jahre abgeschrieben.

Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024 (siehe Anhang 1, Folie 7)

Im Budget 2021 werden die **Personalkosten** wie oben erwähnt bewusst leicht angehoben und reduzieren sich anschliessend im 2022 wieder auf das Niveau vom Budget 2020. Mit der Abtragung der Schuld gegenüber der Kirchgemeinde Luzern reduziert sich auch der **Finanzerfolg**. Ebenso das **Ausserordentliche Ergebnis**, worin mit den 5%-Sprüngen alle 2 Jahre die Übergangszahlungen stetig abnehmen. Im Jahr 2026 läuft der Vertrag mit der Kirchgemeinde Luzern aus, womit die Verpflichtung zu Übergangszahlungen dann abgeschlossen ist.

Wortmeldung:

Corinne Rohner rechnet damit, dass im Jahr 2026 der Kantonale Finanzausgleich in Kraft treten könnte und bittet den Kirchenvorstand, dies in der Finanzplanung zu berücksichtigen.

Daniel Schlup. 2021 müssen wir in das Zentrum Teufmatt investieren. Können die Investitionen in das Pfarrhaus Meggen schon quantifiziert werden?

Daniel Keller informiert, dass eine Machbarkeitsstudie eines Architekturbüros vorliegt, die eine Sanierung versus einen Neubau gegenüberstellt. Es besteht bereits eine Baukommission, die sich ab 2021 mit der Thematik auseinandersetzen wird.

Daniel Krähenbühl fügt aus der Pfarrwahlkommission hinzu, dass den Bewerbern, die in der engeren Auswahl stehen, gesagt wurde, das Pfarrhaus stehe 2021 nicht zur Verfügung und bei Bedarf würde eine Wohnung gemietet.

Daniel Keller zur Festlegung des Steuerfuss 2021 (siehe Anhang 1, Folie 8).

Der Kirchenvorstand stellt den Antrag, den bisherigen Steuerfuss von 0.25 Einheiten beizubehalten unter Vorbehalt der Beibehaltung des Steuerfuss der Landeskirchlichen Organisation.

6.3 Bericht der Rechnungskommission zu 6.2

Bericht der Rechnungskommission zum Budget 2021 und Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2024

Willy Toggwyler holt die Entlastung des Kirchenvorstandes von der Jahresrechnung 2019 an dieser Stelle nach.

Der Antrag zur Entlastung des Kirchenvorstandes von der Jahresrechnung 2019 wird einstimmig angenommen.

Es folgt der Bericht der Rechnungskommission, präsentiert durch **Willy Toggwyler (siehe Anhang 3)**.

Die Rechnungskommission stellt der Kirchgemeinde folgenden Antrag zur Abstimmung:

1. Genehmigung des Budget 2021
2. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2024.
3. Die Beibehaltung des Steuerfuss 2020 bei 0.25 Einheiten (analog dem Vorjahr)

Der Antrag der Rechnungskommission an die Kirchgemeinde wird einstimmig angenommen.

7. Informationen zum Gemeindeleben

Ursina Parr berichtet aus einem Jahr mit Veränderungen, aber auch mit Bewährtem.

Grosse Veränderungen im Pfarsteam gab es natürlich mit der Trennung von Pfarrer Jan Reintjes und Rosemarie Reintjes per 31. Juli 2020.

Mit dem Weggang von Agnes Kehrli aus der katholischen Kirchgemeinde endete im Sommer 2020 eine langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit in der Ökumene und im Religionsunterricht in Adligenswil.

Temporäre und einschneidende Veränderungen kamen mit dem Lockdown auf uns zu. Für alle Mitarbeiter und für den Kirchenvorstand stellte dieser eine grosse Herausforderung dar. Mit den Online-Gottesdiensten konnte auch Neues erprobt werden. Ursina Parr dankt hier im Besonderen ihrem Ehemann Jonathan Parr, der die Videoaufnahmen jeweils geleitet und anschliessend aufwendig bearbeitet hat. Alle, Mitarbeitende und Freiwillige, haben in dieser Zeit mitgeholfen und ihre Ideen mit eingebracht.

Seit August ist Ursina Parr die einzige festangestellte Pfarrerin in der Kirchgemeinde, zum Glück mit 2 Pfarrpersonen in Stellvertretung an ihrer Seite, die sie entlasten.

Aus dem Lockdown entstanden ist ein neues Angebot: Aus dem „Wort zum Tag“ vom Lockdown im Frühling wird das „mittendrin“ – Gedanken zur Mitte der Woche. Jeweils am Mittwochmorgen veröffentlichen wir dieses auf unserer Homepage. Interessierte, die gerne regelmässig ein „mittendrin“ schreiben möchten, dürfen sich im Sekretariat melden.

Bewährtes soll weiterhin gepflegt werden:

Ursina Parr unterrichtet 14-tägig im Wechsel die Megger Konfirmanden in Meggen sowie die Konfirmanden aus Adligenswil und Udligenswil in Adligenswil.

Bewährt sind auch die Gemeindeferien in Magliaso und Ursina Parr ist sehr erfreut, dass diese noch durchgeführt werden konnten. Für die Teilnehmenden ist es immer wieder eine

Woche zum Auftanken, zum Gemeinschaft erleben, in der man über die Bibel und das Leben diskutiert.

Im Januar 2021 finden auch wieder die Märchengottesdienste an drei Sonntagen statt: Am 17. Januar in Meggen, am 24. Januar in Adligenswil und am 31. Januar in Meggen.

Eine spannende Herausforderung ist die Arbeit in der Pfarrwahlkommission. Eine Pfarrperson für Meggen zu finden, die Neues in die Kirchgemeinde bringt, aber auch Bewährtes weiter mitträgt.

Wortmeldung:

Corinne Rohner möchte wissen, wie es mit der Sozialberatung weitergeht.

Daniel Krähenbühl bestätigt, dass die Sozialberatung momentan nicht angeboten wird. Mit der Anstellung einer neuen Pfarrperson wird auch entschieden, wie und von wem die Sozialberatung weitergeführt werden kann. Faktoren, die in den Entscheid mit einbezogen werden sind u.a. die Stellenprozent für das Pfarramt Meggen sowie auch das Personenprofil der Pfarrperson.

8. Verschiedenes

Christine Willmann dankt explizit und ganz herzlich unserer Pfarrerin Ursina Parr, die trotz der schwierigen Situation der letzten Jahre unserer Kirchgemeinde treu geblieben ist.

Weiter dankt sie Petra Müller und Ursina Parr für deren grosse Einsatzbereitschaft während der jetzigen Übergangszeit bis wir wieder eine Pfarrperson gefunden haben.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, auf den Druck und Versand der **Agenda Dezember bis März** zu verzichten. In der aktuellen Covid-19 Situation müssen wir mit kurzfristigen Änderungen unserer Gottesdienste und Veranstaltungen rechnen und darauf reagieren können. Wir bitten Sie daher, sich jeweils vor dem Gottesdienst und vor einem Anlass auf unserer Homepage über allfällige Änderungen zu informieren. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, steht das Sekretariat für Auskünfte zur Verfügung.

Daniel Keller zum Stand der Pfarrwahl

Der Pfarrwahlkommission sind 13 Bewerbungen eingegangen. Davon wurden 4 BewerberInnen zu einer ersten Interviewrunde eingeladen. Hiervon werden nun mit 2 KandidatInnen weitere Gespräche geführt, Gottesdienste besucht und sie werden eingeladen, bei uns einen Gottesdienst zu gestalten.

Im Idealfall könnte ein Vorschlag der Pfarrwahlkommission an den Kirchenvorstand anfangs Januar oder im 1. Quartal 2021 erfolgen. In der ganzen Schweiz sind viele Pfarrstellen offen. Der Nachfragemarkt ist enorm.

Daniel Keller richtet einen grossen Dank an die Mitglieder der Pfarrwahlkommission, die in heterogener Zusammensetzung (3 Personen aus jeder Gemeinde, unterschiedlichen Alters), sehr kompetent und professionell zusammenarbeiten. Die Mitglieder sind äusserst engagiert.

Wortmeldung:

Daniel Schlup zeigt sich sehr erfreut über die personelle Zusammensetzung der Pfarrwahlkommission.

Daniel Schlup informiert die Gemeinde über die nächste Sitzung der Synode im November. Es stehen 2 Kandidaten zur Nachfolge für die verstorbene Synodalratspräsidentin Ursula Stämmer zur Wahl. Persönlich ziehen Daniel und Doris Schlup im Dezember nach How. Daniel Schlup hat sich bereiterklärt, die laufende Legislatur in der Synode bis im Sommer 2021 für die Kirchgemeinde Meggen Adligenswil Udligenswil zu beenden.

Christine Willimann dankt der Gemeinde und schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Im Anschluss erfolgt die Würdigung und Verabschiedung von Christine Willimann als Präsidentin durch den Kirchenvorstand. Christine Willimann war 12 Jahre Präsidentin und 23 Jahre Mitglied des Kirchenvorstands bzw. der Kirchenpflege.

Meggen, 20. November 2020



Christine Willimann
Präsidium Kirchenvorstand



Gerlinde von Niederhäusern
Protokollführerin